

05.09.2025 - 08:31 Uhr

Gesetzliche Mindestprofiltiefe bei Autoreifen – was Sie wissen müssen



Beim Autoankauf oder beim Autoverkauf zählt nicht nur der äussere Eindruck eines Fahrzeugs, sondern auch die technische Sicherheit. Ein Punkt, der oft unterschätzt wird, ist die Profiltiefe der Reifen. Wer seine gebrauchten Autos in der Schweiz sicher auf der Strasse bewegen und gleichzeitig den Wert beim Weiterverkauf erhalten möchte, sollte die gesetzlichen Vorgaben kennen und zusätzliche Pflegetipps beachten.

Gesetzliche Mindestprofiltiefe in der Schweiz und EU

Trimmis, Schweiz - September 2025: Die gesetzliche Mindestprofiltiefe für Personenwagen, Lieferwagen und Motorräder beträgt in der Schweiz wie auch in der EU 1,6 Millimeter. Diese Vorgabe gilt für die gesamte Lauffläche in den Hauptprofilrillen.

Doch auch wenn 1,6 mm das absolute Minimum darstellen, empfiehlt es sich, früher zu wechseln:

Sommerreifen: spätestens bei 3 mm Profiltiefe erneuern.

Winterreifen: bei 4 mm wechseln, da sonst die Traktion bei Schnee und Eis massiv nachlässt.

Wer beim Autoankauf ab Platz ein Fahrzeug anbietet, sollte bedenken, dass abgefahrene Reifen den Preis deutlich mindern können. Käufer achten beim [Auto Ankauf](#) bei der Wertermittlung neben Motor und Karosserie besonders auf die Reifen, da diese für die Fahrsicherheit entscheidend sind.

Warum ausreichende Profiltiefe so wichtig ist

Reifen sind die einzige Verbindung zwischen Auto und Strasse. Eine zu geringe Profiltiefe kann schwerwiegende Folgen haben:

Längere Bremswege bei Nässe und Glätte.

Erhöhte Aquaplaning-Gefahr bereits ab 80 km/h bei Regen.

Schlechtere Traktion im Winter, besonders an Steigungen oder bei Schneematsch.

Wer also plant, ein Fahrzeug für den [Autoankauf](#) vorzubereiten, sollte die Reifen nicht vernachlässigen. Gut

gepflegte Reifen sind ein Verkaufsargument und können den Wert von gebrauchten Autos in der Schweiz erhöhen.

Worauf Sie ausserdem achten sollten

Neben der reinen Profiltiefe gibt es weitere Aspekte, die für Sicherheit und Werterhalt wichtig sind:

Reifendruck: Regelmässig kontrollieren und bei Bedarf anpassen. Falscher Druck führt zu höherem Verbrauch und ungleichmässigem Verschleiss.

Alter der Reifen: Selbst bei ausreichend Profil sollten Reifen nach 6–8 Jahren ausgetauscht werden. Das Gummi härtet aus und verliert an Elastizität.

Einheitliche Bereifung: Auf einer Achse dürfen nur Reifen gleicher Dimension und Bauart montiert sein. Unterschiedliche Modelle beeinträchtigen die Fahreigenschaften.

Winterreifenpflicht: In der Schweiz gilt eine situationsangepasste Pflicht. Bei Schnee und Eis mit Sommerreifen zu fahren, kann bei einem Unfall zu Bussen und Haftungsproblemen führen.

Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS): Für alle neu zugelassenen Fahrzeuge in der EU und auch in der Schweiz vorgeschrieben.

Diese Punkte wirken sich nicht nur auf Ihre Sicherheit aus, sondern auch auf den Erfolg beim Autoankauf ab Platz. Ein Käufer wird immer lieber ein Fahrzeug übernehmen, das technisch einwandfrei ist.

Reifen im Blick behalten lohnt sich

Ob für die eigene Sicherheit oder für einen geplanten [Autoverkauf](#) – die Reifen spielen eine zentrale Rolle. Wer die gesetzliche Mindestprofiltiefe einhält, die Empfehlungen von Experten berücksichtigt und zusätzlich auf Reifendruck, Alter und Saisonbereifung achtet, fährt nicht nur sicherer, sondern steigert auch den Wert seines Fahrzeugs.

Für alle, die ihre [gebrauchten Autos in der Schweiz](#) verkaufen möchten, gilt: Gepflegte Reifen sind ein Pluspunkt beim Auto verkaufen. Besonders beim Autoankauf ab Platz können Sie so bessere Preise erzielen und den Verkaufsprozess beschleunigen.

Adresse:

[Autoankauf ab Platz](#)
[Cholplatzweg 30](#)
[7203 Trimmis](#)

Email

info@autoankauf-ab-platz.ch

Web:

www.autoankauf-ab-platz.ch

Medieninhalte



Nicht nur die Mindestprofiltiefe ist entscheidend. (Foto: Unsplash)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078044/100934744> abgerufen werden.